

### **Chor-Workshops für interkulturelles Singen in Witten am 1. und 8.9.2018**

Zwei kostenfreie Chor-Workshops für interkulturelles Singen bietet die Projektfabrik gGmbH in Kooperation mit der Landesmusikakademie NRW im Rahmen des Integrationsprojekts „Quartiers-Bühne Witten“ am 1. und 8. September an.

Singen ist vermutlich die älteste musikalische Ausdrucksform der Menschheit – grenzüberschreitend, identitätsstiftend, immer und überall verfügbar. Es schafft den einfachsten Zugang zu musikalischer Bildung und Integration. Vor allem für Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund eröffnet das Singen die Möglichkeit, auch emotional in Deutschland anzukommen. In zwei Workshops in der SCHULE der Sozialen Kunst (ehem. Café Leye, Bahnhofstr. 13, 58452 Witten) werden Methoden vermittelt, die zeigen, wie man sich trotz verschiedener Herkunft und Musikkulturen gesanglich und menschlich näherkommen kann. Zielgruppen sind Anfänger und Fortgeschrittene, Vokalensembles, Gesangspädagogen, Chorleiter, Chorsänger und Interessierte.

Am **1. September** gibt Dozentin **Hayat Chaoui**, selbst Tochter marokkanischer Einwanderer und Leiterin des interkulturellen Wuppertaler Frauenchors „WOW Women-of-Wuppertal“ im Workshop **„Salut – Salam – Sing mit“** Einblick in das interkulturelle Singen mit Geflüchteten. Ihre methodischen Ansätze werden dabei praxisnah erprobt, um das musikalische Repertoire der Teilnehmenden zu erweitern. Diese werden zum Beispiel mit inter-kulturellen Situationen konfrontiert, die anschließend reflektiert werden. Darüber hinaus studiert Hayat Chaoui mit den Teilnehmenden auf unterhaltsame Weise Lieder aus unterschiedlichen Kulturen und Sprachen ein und gibt ihnen Mittel an die Hand, die dabei helfen, schnell und niederschwellig mehrsprachige Lieder in einer heterogenen Gruppe einzustudieren. Der Workshop dauert von 10 bis 17 Uhr, um verbindliche Anmeldung wird gebeten unter [www.landesmusikakademie-nrw.de/termindaten/544/](http://www.landesmusikakademie-nrw.de/termindaten/544/).

**Joachim Geibel und Nicole Lena de Terry** geben im Workshop **„Singen mit verschiedenen Herkunftskulturen“** am **8. September** ihre Erfahrungen als Leitende des „Kölner Willkommenschors“ hinsichtlich Methodik, Literatur und Organisation weiter und zeigen auf, unter welchen Bedingungen voraussetzungsoffenes Singen in kulturheterogenen Gruppen gelingen kann. Zudem gibt es reichlich Raum für (Ideen-)Austausch und Diskussionen. Dabei wird das gemeinsame Musizieren nicht in den Hintergrund rücken, so dass alle Teilnehmenden mit einem kleinen Repertoire von Liedern, Spielen und Methoden nach Hause fahren werden. Dieser Workshop dauert ebenfalls von 10 bis 17 Uhr, um verbindliche Anmeldung wird gebeten unter [www.landesmusikakademie-nrw.de/termindaten/599/](http://www.landesmusikakademie-nrw.de/termindaten/599/).

Die Teilnahme an diesen Workshops ist aufgrund von Fördermitteln des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft kostenfrei. Veranstaltungsort ist die Projektfabrik gGmbH, Die SCHULE der Sozialen Kunst (ehem. Café Leye), Bahnhofstraße 13, 58452 Witten. Ansprechpartner für Rückfragen sind [buero@projektfabrik.org](mailto:buero@projektfabrik.org), Tel. 02302 914550 und [matthias.witt@lma-nrw.de](mailto:matthias.witt@lma-nrw.de), Fortbildungsreferent Flüchtlingsprojekte an der Landesmusikakademie NRW, Tel. 02568 9305-0, Mobil 0163 337 8833



Hayat Chaoui



Kölner Willkommenschor

Pressekontakt:  
Sabine Lahl, M.A.  
Medienreferentin  
Landesmusikakademie NRW  
„Burg Nienborg“ in Heek / Kreis Borken e.V.  
Steinweg 2  
48619 Heek-Nienborg  
Tel. +49(0)2568 9305-18  
Fax +49(0)2568 9305-90  
[sabine.lahl@lma-nrw.de](mailto:sabine.lahl@lma-nrw.de)  
[www.landesmusikakademie-nrw.de](http://www.landesmusikakademie-nrw.de)